

Antrag 2025/II/Bez/4

Kreis Altona

Kundenzentren in Bürgerämter umbenennen – für Bürgernähe, die sich auch im Namen widerspiegelt

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen: Die SPD Bürgerschaftsabgeordneten sowie die SPD ge-
- 2 führten Behörden werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Kundenzentren wieder
- 3 in Bürgerämter umbenannt werden.

4 Begründung

- 5 Der Staat steht zur individuellen Bürger*in in einem Über-Unterordnungsverhältnis. Dies liegt
- 6 bereits in der Natur der Sache. Grundsätzlich ist daran nichts auszusetzen, solange staatliche
- 7 Organe in diesem besonderen Verhältnis den Bürger*innen respektvoll begegnen und Anlie-
- 8 gen mit der gebotenen Verhältnismäßigkeit bescheidet. Die Umbenennung in Kundenzentren
- 9 führt nicht dazu, dass eine – gefühlte – Augenhöhe eintritt. Vielmehr führt es nur zu Verwir-
- 10 rung und zur Frage, ob man am richtigen Ort sei. Auf den zweiten Blick erzeugt es den Eindruck,
- 11 die Behörde wolle sich der Verantwortung, die sich aus dem Über-Unterordnungsverhältnis er-
- 12 gibt, entziehen. Richtiger wäre, Die Verantwortung gegenüber den Bürger*innen anzuerken-
- 13 nen und sich ihr zu stellen. Daher sollte auch der Name der Bürgerämter diese gelebte Praxis
- 14 widerspiegeln!